

128/28-30

zahlung übrigen hinderlassenen Schulden, seinetwegen aussgeben, und bezalt hat. Derowegen dess Geystlichen H. seel. ansprach, ublich sich noch ... [286] franckhen befinden thuet. So geschehen in ...

[gez.] Frantz Beckher Schreiber"

- 1) *s. auch Zurlaubiana AH 58/104A und 118 sowie in AH 93/99, wo nun aufgrund von AH 128/28 bei Leimbacher auch dessen Vorname ergänzt werden kann*

Wohl aus dem Besitze des Nachlassverwalters? und an der Hinterlassenschaft von Heinrich I. Zurlauben mitinteressierten **Beat II.** Zurlauben - AH 128, 31 - Blatt 31^v leer

29

[17. Jh.]

A

RECHNUNGSNOTIZ VON EINEM UNBEKANNTEN HANDWERKER? DER STADT ZUG

"die heren [Räte] ... [von] der stath und auch vom dem ampth söndh mir 5 kronen um eim ... [?]¹".

- 1)

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats **Beat II.** - gest. 1663 - bzw. **Beat Jakob I.** - gest. 1690 - Zurlauben
AH 128, 31^r (aufgeklebt)

30

[1641]

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEM AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN UND DEM SECKELMEISTER [DER STADT ZUG, KARL BRANDENBERG]

"Rechnung¹ gägen H Schw. Sekhelmeistern [Brandenberg] Von buossen Rechnung myner H von Statt Undt ambt [Zug] gehort Jm an der Sommer Rechnung so vil alss

88 gl. 3 ss